

Eternen geschmückt war. Zwei Raben, die auf seinen Schultern saßen, flogen täglich aus und meldeten ihm, was in der Welt geschehen war. Zwei Wölfe zu seinen Füßen fütterte er mit dem Fleische des wilden Ebers; sie waren seine steten Begleiter. Diese tapferen und streitbaren Tiere folgten dem Kampfe und stürzten sich auf die Leichen der Gefallenen; denn zuweilen ritt Wodan auf seinem Schimmel zur Erde nieder in die Schlachten der Menschen, um den Helden zu helfen. Dann trug er einen strahlenden Helm und goldenen Panzer. Mitunter hüllte er sich in seinen Mantel, zog den Hut tief über die Stirn und stieg hernieder zu den Hütten der Sterblichen, um zu prüfen, ob sie gut oder böse seien. Er bestrafte sie, wenn er sie als schlecht erkannt hatte, besonders wenn sie den Gast von der Tür wiesen. Zuweilen fauste er als wilder Jäger durch die Luft unter lautem Getöse der Jagdgenossen und Hunde. Er hat auch die Runen erfunden; dies sind Zeichen, durch die man Gedanken ausdrückte. Er ist auch der Gott der Dichtkunst.

**Frigg.** Wodans Gemahlin war Frigg, eine schöne, anmutige Göttin. Sie hält die Frauen zur Arbeit an, lobt ihren Fleiß und tadelt die faulen Spinnerinnen. Sie heißt auch Frau Holle. „Frau Holle schüttelt die Betten aus,“ sagte man, wenn Schnee fiel.

**Freya** ist noch schöner, sie beschützt die Ehen; von ihr hat der Freitag den Namen. Ihr Bruder Freyr, der König der Elben (der lichten Geister), ist der Sonnengott. Er läßt auch den Regen herabfallen, der alles, was auf der Erde lebt, erfrischt. Er besitzt auch das Wunderhorn. Wenn er darauf bläst, muß jedermann tanzen, möge er wollen oder nicht.

**Donar (Thor)** ist der Gott des Gewitters, der die Blitze sendet und die Menschen durch den Donner schreckt. Sein Wagen, auf dem er durch die Luft fährt, wird von Ziegenböcken gezogen. Er führt den Streithammer. Mit diesem trifft er jeden, den er strafen will, und der Hammer kehrt immer wieder in seine Hand zurück. Mit ihm tötet er die bösen Riesen, die den Menschen Unheil bringen, mit ihm spaltet er die Felsen, damit die Quellen hervorsprudeln und die Menschen die unterirdischen Schätze gewinnen können. Nach ihm ist der Donnerstag genannt.

**Ziu** ist der Kriegsgott; nach ihm hat der Dienstag (Ziustag) seinen Namen. Er wurde besonders in unsern Gegenden verehrt, wo er einen heiligen Hain hatte.